

Presseinformation



Landtagsfraktion Schleswig-Holstein

Pressesprecherin
Claudia Jacob

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Telefon: 0431 / 988 - 1503
Fax: 0431 / 988 - 1501
Mobil: 0172 / 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de
www.sh.gruene-fraktion.de

Nr. 022.10 / 22.01.2010

Hinterlandanbindung wird erheblich teurer

Zu der Variantenvorstellung der Deutschen Bahn für die Schienenhinterlandanbindung einer festen Fehmarnbelt-Querung in Ostholstein erklären für die Landtagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen der verkehrspolitische Sprecher, **Andreas Tietze**, und die Abgeordnete aus Ostholstein, **Marlies Fritzen**:

Andreas Tietze: „Wirklich bedeutend sind die neuen Kostenschätzungen der Deutschen Bahn für den Ausbau der vorhandenen Trasse: derzeit wird mit 900 Millionen Euro Baukosten gerechnet, die Umfahrungsvarianten sind noch mal 20 bis 25 Prozent teurer. Bei der bisherigen Planung war mit Kosten der Schienenhinterlandanbindung von 747 Millionen Euro gerechnet worden (Preisstand: 2003). Damit wird die Kostenprognose des Bundesrechnungshofes von 1,7 Milliarden Euro für die gesamte deutsch-seitige Anbindung immer wahrscheinlicher. Hinzu kommt, dass aus Sicht der DB AG die Finanzierung der Bahnstrecke bis 2025 nicht gesichert ist. Wir Grünen unterstützen die Forderung nach einem Raumordnungsverfahren für die gesamte Verkehrsplanung, die Flächenbeanspruchung sowie für die Belastung der AnwohnerInnen.“

Marlies Fritzen: „Die Hinterlandanbindung bedeutet immensen Schaden für Umwelt und Tourismus und hat eine unberechenbare Finanzierung. Die Unsinnigkeit des gesamten Querungsprojektes wird immer offensichtlicher.“
